

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 12 (1958)

Heft: 5: Bauten der Gesundheitspflege = Maisons de santé = Hospitals

Artikel: Beilinson Hospital Tel Aviv, Israel

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329748>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

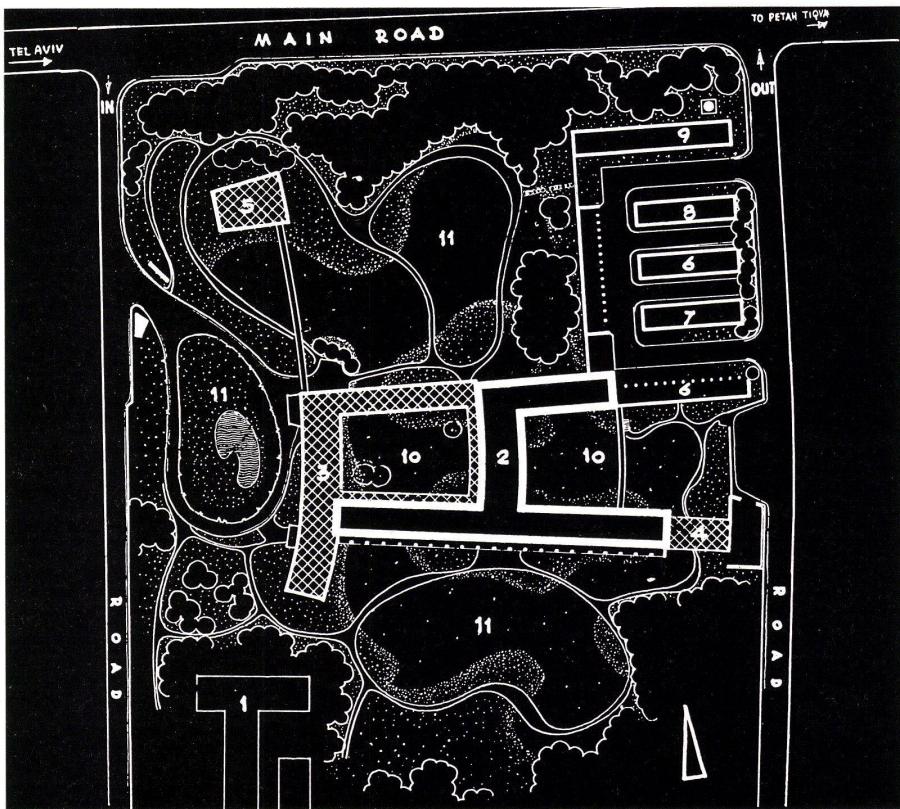
Beilinson Hospital

Tel Aviv, Israel

Architekten: A. Sharon und B. Idelson,
Tel Aviv
Fertigstellung: 1957

1 Situationsplan / Situation / Site

- 1 Altes Krankenhaus / Ancien hôpital / Existing Hospital
- 2 Hauptbau des neuen Spitals (8-stöckig) / Bâtiment principal du nouvel hôpital (8 étages) / New Hospital (eight-story wing)
- 3 Einstöckige Aufnahmeabteilung / Réception / Reception offices
- 4 Pathologie / Pathology
- 5 Versammlungshalle und Vorlesungsraum / Hall de réunion et salle de lecture / Lecture hall
- 6 Offener Lagerraum / Entrepôt ouvert / Storing sheds
- 7 Werkstätten / Ateliers / Workshops
- 8 Versuchstierstallungen / Animaux de laboratoire / Animal house
- 9 Heizung / Chauffage / Power house
- 10 Interne Gartenhöfe / Cours-jardin / Court-yards
- 11 Parkanlage / Parc / Gardens



2

Durchgehende Veranda gegen Süden vor der Bettenstation als Erholungsaufenthalt für die Kranken.
Véranda longeant la façade sud de la station de lits et servant de séjour pour les malades.
Continuous verandah facing south in front of wards, where patients can convalesce.



2

3

Große Besucherhalle im Parterre, links der Auskunfts-schalter.
Grande salle des visiteurs au rez-de-chaussée, à gauche le guichet des renseignements.
Large visitors' hall on ground floor, left information desk.



3

Situation und Klima

Die Spitalanlage liegt in einem leicht ansteigenden Parkgelände im Anschluß an ein älteres Krankenhaus. Dieses enthält mit 200 Betten die chronische und die infektiöse Abteilung. Der Neubau mit 450 Betten ist das eigentliche Akutsipital. Die ganze Anlage soll später auf 1000 Betten erweitert werden.

Tel Aviv hat südliches Mittelmeerklima, wo der Patient im Sommer vor der Sonne und im Winter vor kalten Winden geschützt werden muß.

Wertvoll ist jeder Baum und jede Pflanze als Schatten- und Farbenspender.

Organisation

Der Grundriß hat die übliche H-Form, mit einer doppelten Bettenstation gegen Süden, dem Behandlungstrakt gegen Norden und dem Verbindungstrakt mit Lift und Treppenturm im Zentrum der Anlage. Einstöckige Bauten ergänzen das Gebäude im Westen und Norden und bilden, um einen Hof gruppiert, die Aufnahme und die Verwaltung. Im Osten des Bauplatzes, im Niveau höher gelegen, bilden die Pavillons für Heizung, Magazine und Werkstätten usw. eine geschlossene Gruppe, die mit der Küchenanlage im ersten Stockwerk des Hauptbaues à niveau verbunden ist. In der Nordwestecke des

Parkes liegt die Versammlungshalle, die auch als Vorlesungsraum von den im Spital arbeitenden Studenten benutzt wird.

Aufnahme von Patienten, Personal und Besuchern

Die Aufnahmeabteilung ist in diesem Krankenhaus besonders groß angelegt, wie dies für die Betreuung einer teilweise sehr primitiven Bevölkerung notwendig ist. Die Aufnahme besteht aus einer Notfallstation mit mehreren Behandlungsräumen, einer großen Bade- und Reinigungsanlage und einer eigentlichen Pflegestation mit 15 Betten. So können hier sowohl Notfälle wie leichte Fälle

1

Ansicht der Spitalanlage von Nordwesten mit Aufnahmehaus im Vordergrund. Links hinter der Mauer die Krankeneinführung, rechts der Besuchereingang.

Vue de l'hôpital prise du nord-ouest; le pavillon de réception au premier plan. A gauche derrière le mur, l'arrivée des malades, à droite l'entrée des visiteurs.

View of hospital complex from north-west with reception in foreground. Left behind wall patients' entrance, right visitors' entrance.

2

Blick vom Park auf die Spitalanlage, auf die Rückseite des Bettentraktes. Die kleinen Fenster dienen der Belichtung der sanitären Nebenräume, die großen Öffnungen sind die nach Norden liegenden Schattenveranden.

Vue du parc vers l'hôpital, sur la façade arrière du pavillon des chambres. Les petites fenêtres éclairent les annexes sanitaires, les grandes fenêtres abritent les vérandas à l'ombre donnant au nord.

View from park toward hospital complex, looking toward rear side of wards. The small windows provide light for sanitary installations, the large openings are the shaded verandas situated on north side.

3

Untere Partie der Südfront.

Partie inférieure de la façade sud.

Lower part of south elevation.



schnell behandelt und wieder entlassen werden, ohne daß sie mit dem eigentlichen Spital in Berührung kommen. Ebenso ist die Personalgarderobenanlage sorgfältig ausgebildet, weil ein großer Teil des Personals extern stationiert ist und oft nur halbtagsweise im Spital arbeitet. Eine besondere Aufgabe in diesem Krankenhaus ist die Organisation des Besucherstromes. Gerade bei primitiven Patienten pilgert oft die ganze Sippe zum Besuch ins Krankenhaus, Familienzwiste, die während der Krankheit aufgehoben werden, können bei der Genesung schon in den Räumen des Spitals wieder ausbrechen. Um die nötige Kontrolle und Aufsicht durchzuführen, entstand die große Halle im Erdgeschoß.

Pflegeeinheit

Die Pflegeeinheit besteht aus 35 Betten, die in 11 Dreierzimmer und 2 Einerzimmer aufgeteilt sind. Die ärztlichen Sprech- und Behandlungszimmer sind ebenfalls an die Südfront gelegt. Dies ermöglicht auf der Nebenraumseite des Korridors die Anlage von zwei großen Schattenveranden gegen Norden, die den Korridor belichten und zum Aufenthalt in den heißen Sommermonaten dienen. Im Süden ist eine durchgehende Veranda vorgelagert, auf der sich die Patienten aufhalten können. Sie verhindert die Be-sonnung der Krankenzimmer im Sommer, ermöglicht sie aber doch noch bei niedrigem Sonnenstand im Winter. Die Aufnahme- und Verwaltungsräume sind gegen Westen durch durchgehende Betonlamellen vor dem Sonneneinfall geschützt. Im übrigen ist der Baumbestand derart angeordnet, daß er ebenfalls zur Beschattung gewisser Gebäudepartien dient. Auch die Aufenthaltsräume in den verschiedenen Stockwerken sind durch Lamellenstoren vor der Sonne geschützt. Diese Räume dienen auch als Eßraum für die nicht bettlägerigen Patienten, die sich selbst aus dem gegenüberliegenden Office bedienen können.

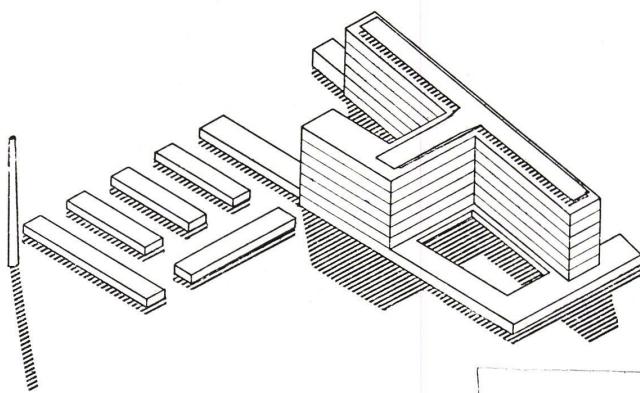
Der ganze Gebäudekomplex ist in seiner architektonischen Haltung ruhig und klar. Besonders wertvoll ist, daß diese mit den einfachsten materiellen Mitteln durchgeführt wurde.



2

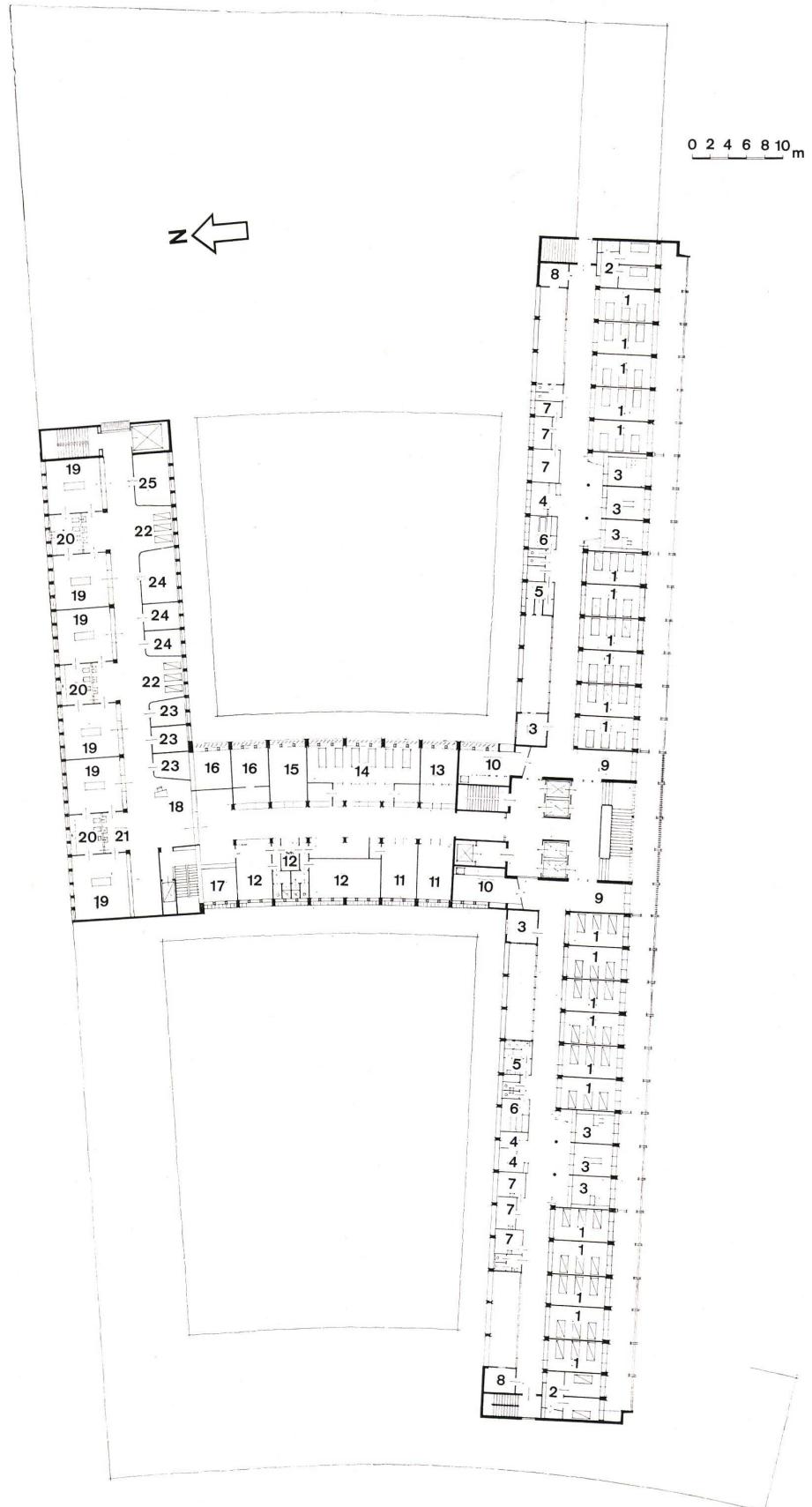


3



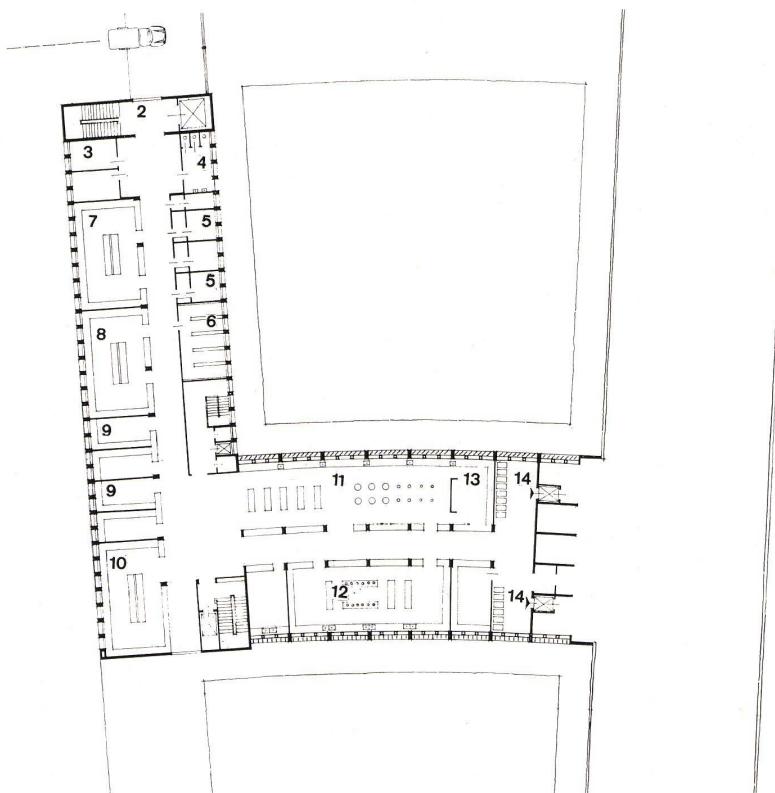
Vue perspective de l'ensemble du nord-ouest.
Les bâtiments économiques situés au nord-est sont d'un étage plus élevé que le pavillon d'arrivée des malades à l'ouest.

Perspective view of entire complex from north-west.
The utility buildings on north-east are one storey higher than reception to west.



**Grundriß des ersten Obergeschosses.
Küche und Anlieferung.**

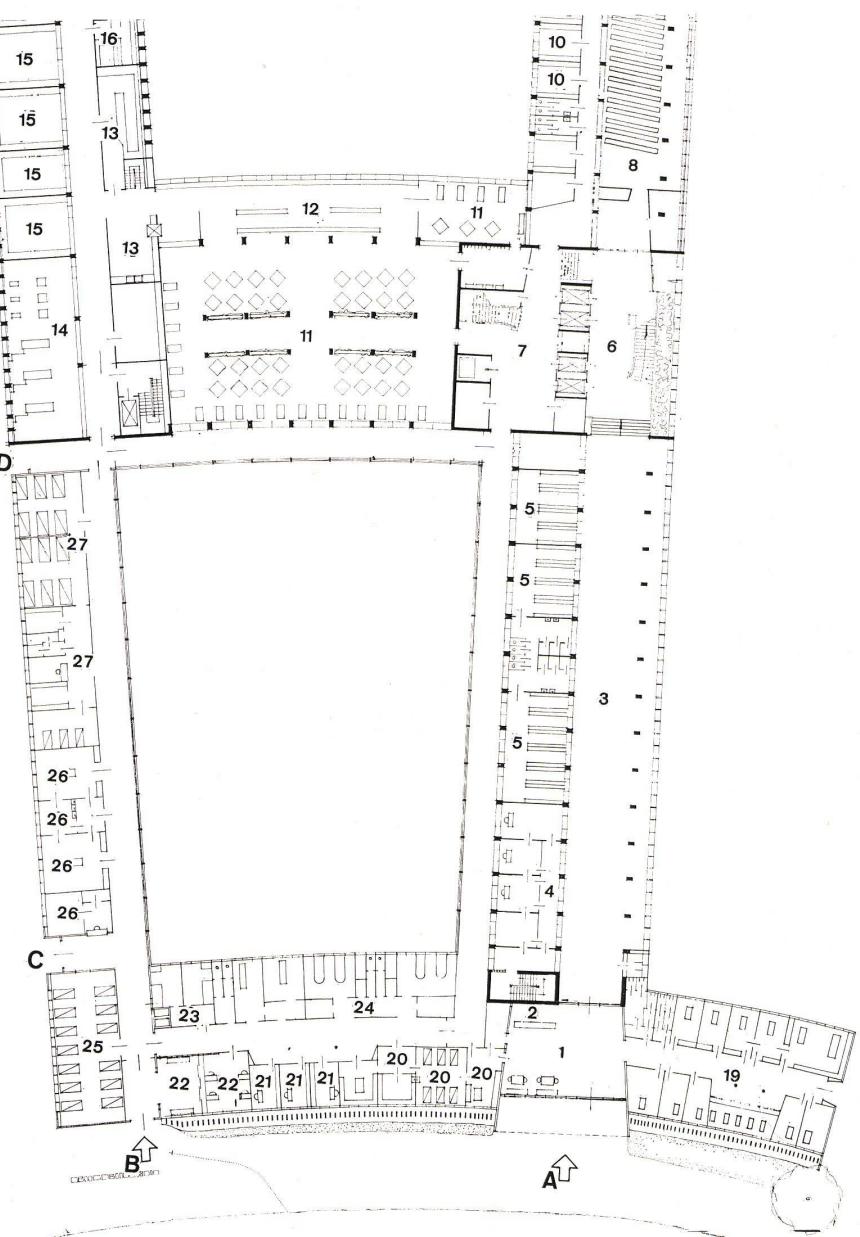
- 1 Anlieferung / Arrivée livraison / Deliveries
- 2 Treppenhaus / Cage d'escalier / Stair-well
- 3 Materialaufnahme / Réception de la marchandise / Incoming Supplies
- 4 WC
- 5 Kühlräume / Chambres frigorifiques / Cold storage
- 6–10 Vorratsräume / Provisions / Supplies
- 11 Rüsträum und Speiseküche / Préparation et cuisine / Scullery and kitchen
- 12 Abwaschküche / Lavage de la vaisselle / Dishwashing
- 13 Diätküche / Cuisine diététique / Diet kitchen
- 14 Transportwagen-Halle / Salle des wagonnets de transport / Room for serving carts



**Grundriß des Erdgeschosses.
Aufnahmabteilung.**

Rez-de-chaussée section des arrivées.
Ground floor, reception side.

- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 2 Auskunftsschalter / Guichet des renseignements / Information desk
- 3 Große Besucherhalle / Grande salle des visiteurs / Large visitors' room
- 4 Fürsorge / Assistance / Welfare
- 5 Personalgarderobe / Vestiaire du personnel / Personnel cloakroom
- 6 Treppenhaus für Besucher / Cage d'escalier des visiteurs / Visitors' stairs
- 7 Treppenhaus für Personal und Patienten / Cage d'escalier du personnel et des malades / Personnel and patients' stairway
- 8 Vortragssaal / Salle de conférences / Lecture hall
- 9 und 10 Vorratsräume / Provisions / Supplies
- 11 Speisesäle für Ärzte, Schwestern und Personal / Réfectoires des médecins, des infirmières et du personnel / Staff dining-room
- 12 Cafeteria / Cafétéria
- 13 Abwaschraum / Salle de nettoyage / Washing up
- 14 Schalterraum / Salle des commandes / Switchboard
- 15 Vorratsräume / Provisions / Supplies
- 19 Verwaltung / Administration
- 20 Abteilung für Bluttransfusionen / Section des transfusions sanguines / Blood transfusions
- 21 Ärzte und Schwestern / Médecins et infirmières / Doctors and nurses
- 22 Registratur / Archives / Files
- 23 Untersuchungsräume / Salles d'auscultation / Examination rooms
- 24 Reinigungsräume für frisch eingelieferte Patienten / Salles de soins corporels des nouveaux malades / Sanitary rooms new patients
- 25 Patientenaufnahmesaal / Réception des malades / Patients' reception
- 26 Notoperationsabteilung / Section des opérations d'urgence / Emergency operations
- 27 Bettentstall für Frisch aufgenommene / Station de lits des nouveaux malades / New patients' ward





Blick in die Nordwest-Ecke des zweiten Hofes. Rechts die Fensterstreifen der Nebenräume in Behandlungstrakt.
Vue du coin nord-ouest de la deuxième cour. A droite les rangées de fenêtres des annexes de la partie de traitement.
Glimpse of north-west corner of courtyard. Right windows of utility rooms of medical section.



Eingang A für Anmeldung, Verwaltung und Besucher.
Entrée A de la réception, de l'administration et des visites.
Registration, administration and visitors' entrance A.



Das Bettenhaus von Südwesten. Im Vordergrund die Betonlamellen des Verwaltungstraktes.

Le bâtiment des malades vu du sud-ouest. Au premier plan les lames en béton du bâtiment administratif.

Ward from south-west. Foreground concrete construction of administrative section.

Südfassade des Bettenhauses mit durchgehenden Veranden vor allen Krankenzimmern.

Facade du sud du bâtiment des malades avec verandas devant toutes les chambres.

South elevation of hospital with through verandas to all wards.

